

SO!MOBIL JAHRESBERICHT

2022

KURZVERSION



so!mobil



“

Eine wichtige Zielsetzung ist, den Verkehr effizient, nachhaltig und klimaschonend zu gestalten.

Als Baudirektorin bin ich auch zuständig für den Mobilitäts- und Verkehrsbereich im Kanton Solothurn. Dabei sind mir die Berücksichtigung der Mobilitätsanliegen der unterschiedlichen Anspuchsgruppen sowie gute Mobilitätslösungen wichtig. Um die vielschichtigen Herausforderungen im Mobilitäts- und Verkehrsbereich anzugehen, sind innovative Lösungsansätze gefragt. Dazu gehören beispielsweise Massnahmen wie die Umstellung der Fahrzeugflotte auf Elektroantrieb, Anreize zur Nutzung von Bahn und Bus und des Velos zu schaffen oder die Förderung von Sharing-Angeboten.



“

Sharing ist eine wichtige Strategie zur Förderung einer nachhaltigen Mobilität.

Die Mobilität entwickelt sich stetig weiter – Mit so!mobil fördern wir eine nachhaltige und effiziente Mobilität mit einem umfassenden Ansatz. Mit unseren Aktivitäten setzen wir uns zielgruppenübergreifend für eine clevere Kombination und eine geteilte Nutzung verschiedener Verkehrsmittel ein. Dies umfasst unter anderem Förderung und Ausbau von Sharing-Angeboten in Quartieren, vielfältige begleitende Kommunikationsmassnahmen zur Bewerbung sowie die Verknüpfung mit bewährten Massnahmen. So können wir neue Impulse für eine nachhaltige Mobilität und einen schonenden Ressourcengebrauch setzen.

INHALT

AUFTRAG UND GRUNDLAGEN	4
ANMERKUNGEN UMSETZUNGSJAHR 2022	6
ERLÄUTERUNG PROGRAMMSCHWERPUNKTE	8
Programmleitung	8
Kommunikation / Koordination Gesamtmobilität	10
Mobilitätsangebote für Unternehmen	15
Mobilitätsangebote für Schulen	16
Mobilitätsangebote für die Gesamtbevölkerung	19
Mobilitätsangebote für Gemeinden	21
Umsetzung Projekt smart!mobil	22
DANK	26

Impressum:
Geschäftsstelle so!mobil Solothurn, Januar 2023
Jeanine Riesen, Programmleiterin
Carla Padovan, Stv. Programmleiterin
c/o Weit & Breitsicht GmbH, Solothurn
Werkhofstrasse 19
4500 Solothurn

SO!MOBIL

AUFTRAG UND GRUNDLAGEN

Das Programm so!mobil des Kantons Solothurn und der Solothurner Energiestädte Grenchen, Oensingen, Olten, Region Thal, Solothurn und Zuchwil fördert eine zukunftsfähige und nachhaltige Mobilität. Damit antwortet der Kanton gemeinsam mit den Energiestädten auf die sich verschärfende Herausforderung der stetig zunehmenden Verkehrsbelastung.

so!mobil setzt Anreize für ein nachhaltiges Mobilitätsverhalten und ergänzt damit verkehrslenkende Infrastrukturmassnahmen. Das Programm fördert eine breite Sicht auf Mobilitätsfragen und somit das Mobilitätsmanagement. Es stärkt die effiziente und nachhaltige Mobilität durch Information, Koordination, Sensibilisierung, Beratung und Bekanntmachung von innovativen Mobilitätsformen und trägt damit zur Bewältigung der zahlreichen Aufgaben im Verkehrsbereich bei.

Mit vielfältigen Massnahmen und Angeboten für ausgewählte Zielgruppen, wie Unternehmen, Schulen, Gemeinden sowie für die breite Bevölkerung trägt so!mobil dazu bei, die Lärm- und Luftbelastung zu reduzieren und den Wirtschaftsstandort Solothurn attraktiv zu erhalten sowie die Gesundheit und die Sicherheit der Bevölkerung zu fördern. Das Programm unterstützt die Bestrebungen, im Energiebereich einen Absenkpfad zu erreichen sowie die CO₂-Emissionen zu reduzieren. so!mobil bedient die in sämtlichen für den Kanton Solothurn relevanten Agglomerationsprogrammen (Solothurn, Aare-Land, Basel) geforderte Verstärkung der kombinierten Mobilität und des Mobilitätsmanagements.

Die strategische Ausrichtung des Programms und dessen Umsetzung werden durch die Trägerschaft bestimmt und finanziert. Diese besteht aus den Energiestädten Grenchen, Olten, Region Thal, Solothurn und Zuchwil, dem Kanton Solothurn sowie einem weiteren Träger, PostAuto. Die Energiestadt Oensingen unterstützt zudem das Programm



Video Clip - Teile Deine Mobilität - [Link](#)

als Mitglied. Zusätzlich werden einzelne Massnahmen und Projekte des Programms durch das Aktionsprogramm Ernährung, Bewegung und psychische Gesundheit des Kantons Solothurn, der Gesundheitsförderung Schweiz sowie dem Bundesamt für Energie unterstützt. Eine Begleitgruppe wirkt beratend und garantiert eine optimale und breite Abstützung der Projekte. Sie besteht aus VertreterInnen kantonaler Ämter, einer Vertretung der Regionalplanungsgruppe espace Solothurn, der Polizei Kanton Solothurn sowie aus VertreterInnen der ÖV-Unternehmungen, der Tarifverbände und weiteren Mobilitätsanbietern im Kanton Solothurn.

Im Rahmen der Gesamtkoordination der mobilitätsbezogenen Aktivitäten im Kanton Solothurn arbeitet so!mobil mit einer Vielzahl von Umsetzungspartnern zusammen. so!mobil pflegt Beziehungen zu Mobilitätsprogrammen anderer Kantone sowie nationalen Partnern, tauscht Erfahrungen aus und entwickelt so kontinuierlich den Bereich des Mobilitätsmanagements weiter.

Der vorliegende Jahresbericht legt Rechenschaft ab über die im Jahresprogramm 2022 sowie im Programmbeschrieb für 2021–2022 definierten Arbeitsleistungen. Die Grundlage für die Arbeit der Geschäftsstelle bilden folgende Dokumente:

[so!mobil – das Solothurner Aktionsprogramm zur Förderung der nachhaltigen Mobilität](#) Programm 2021–2022

[Vereinbarungen mit den Energiestädten sowie Vertrag für Finanzierungsbeitrag 2022 an so!mobil](#), Bau- und Justizdepartement, Amt für Verkehr und Tiefbau, Bestellnr. 4500056855

SO!MOBIL

ANMERKUNGEN UMSETZUNGSJAHR 2022

Jeanine Riesen & Carla Padovan
Programmleiterin & Stv. Programmleiterin

Das Jahr 2022 stand ganz im Zeichen des Projekts smart!mobil. Die Umsetzung des Projekts mit dem Fokusthema Sharing wurde auch im zweiten Projektjahr erfolgreich fortgeführt. Unter dem Motto «mitmachen, clever kombinieren und teilen» wurden Sharing-Angebote in Quartieren bekannt gemacht, die Beteiligung der Bevölkerung angestossen und die Bereiche Kommunikation und Vorbildwirkung gestärkt.

In den ausgewählten Quartieren – im Sunnepark in Grenchen, in der Weststadt in Solothurn und im Unterfeld in Zuchwil – wurden die Aktivitäten zum Thema Sharing intensiviert. Es folgten quartierspezifische Aktionen, Umfragen und Workshops, woraus sich verschiedene Ideen und Projekte zum Thema «Teilen im Quartier» entwickelten, beispielsweise das Teilen von Fahrzeugen oder einem gemeinsamen Bastelraum. Zudem wurde die Bekanntheit der 9 installierten Velopumpen und der 4 ToolBoards Bike sowie anderer bestehender Sharing-Angebote auf verschiedenen Kanälen gefördert, beispielsweise mit Plakataktionen im Quartier.

Die im Mehrjahresprogramm definierten Zielgruppen, Ziele und Massnahmen konnten grösstenteils umgesetzt werden. Die Aktivitäten und Anliegen von so!mobil wurden auf unterschiedlichen, zielgruppenspezifischen Kanälen verbreitet, was sich in den zahlreich erschienenen Medienberichten zeigt. Zudem wurde die Kommunikation auf Social Media verstärkt, um die Bevölkerung vermehrt zu erreichen.

Im Bereich Schulen hält der Erfolg mit der Aktion Walk to School weiter an. Fünf Schulhäuser mit 70 Klassen und rund 1'400 Kinder haben an der zweiwöchigen Aktion sowie dem Spezialwettbewerb von so!mobil teilgenommen. Ausserdem wurde in Grenchen der Unterricht Clevermobil für die Oberstufe im Rahmen der Projektwoche für 7 Klassen durchgeführt. Erstmals wurde ein Inputreferat der ZHAW für alle Schülerinnen und Schüler organisiert. Auch das Angebot für Schulklassen am Mobilitätstag Grenchen war sehr gefragt, wo insgesamt 8 Klassen mit 160 Kindern den Postenlauf besuchen.



Der Stadtpräsident von Grenchen, François Scheidegger, bei der Preisübergabe von Walk to School im Primarschulhaus Eichholz.

so!mobil hat zudem das erste Jahr die Koordinationsstelle Pedibus für den Kanton Solothurn geführt und das Angebot an 9 Schulen bei Eltern von knapp 850 Kindern bekannt gemacht.

Im Bereich Mobilitätsmanagement in Unternehmen wurde die Broschüre MMU überarbeitet und zu den Themen Carsharing und Carpooling, flexibles Arbeiten, Co-Working und Kommunikationsmassnahmen aktualisiert. Die neue Broschüre wurde an über 600 grössere Unternehmen im Kanton Solothurn mit dem Hinweis auf die kostenlose Inputberatung von so!mobil versendet. Zudem wurde eine Mobilitätsberatung durchgeführt und die Aktion Bike to Work erfolgreich beworben mit insgesamt 102 Betrieben, was im Total 2'199 Teilnehmende im Kanton Solothurn und eine Zunahme von 67% zum Vorjahr ergab.

Im Bereich Gemeinden wurden einige Beratungen durchgeführt und Projekte begleitet. Erstmals wurde für alle Träger eine Mobilitätsbuchhaltung erstellt. Das beliebte Neuzuzüger-Set mit der Broschüre „Mobil in der Region“ und die dazugehörigen, aktualisierten Gutscheine wurden wieder allen Träger- und Mitgliedergemeinden zur Verfügung gestellt. Die Broschüre wurde zudem auch von 27 anderen Solothurner Gemeinden mit insgesamt 1645 Exemplaren bezogen, welche diese an ihre Neuzuziehenden abgeben.

Das Programmjahr 2022 kann mit einer ausgeglichenen Rechnung abgeschlossen werden. Die Geschäftsstelle so!mobil bedankt sich herzlich bei allen Trägern und Partnern für die konstruktive, zielführende und effiziente Zusammenarbeit. Im folgenden Kapitel werden die Ziele und die Umsetzung der Massnahmen pro Programmschwerpunkt noch ausführlicher erläutert.

SO!MOBIL

ERLÄUTERUNG PROGRAMMSCHWERPUNKTE

PROGRAMMLEITUNG

Ziel: Das Programm so!mobil ist gefestigt und die Trägerschaft verbreitert.

Massnahmen: Netzwerkpfege, Information von Gemeinden über Aktivitäten, Angebote und Trägerschaft

- Gespräche mit allen Energiestädten und dem Kanton für die Jahresplanung 2022.
- Zusammenarbeit mit dem Amt für Soziale Sicherheit, Fachstelle Prävention und Gesundheitsförderung, Abschluss neue Leistungsvereinbarung zur Mitfinanzierung von bisherigen und neuen Massnahmen ab 2022.

Ziel: Die Träger arbeiten im Bereich Mobilitätsmanagement zusammen und nutzen, wo möglich, Synergien.

Massnahmen: Koordination Trägerschaft durch 3 Treffen pro Jahr: Erfahrungsaustausch und Vermittlung von best practice Beispielen sowie neuen Entwicklungen im Bereich Mobilitätsmanagement.

- 1. Trägerschaftssitzung Februar 2022
- 2. Trägerschaftssitzung kombiniert mit ERFA Juni 2022
- 3. Trägerschaftssitzung Oktober 2022

“ Unser Wunsch mobil zu sein,
erzeugt Verkehr.

Ziel: Das Massnahmenprogramm reflektiert aktuelle Entwicklungen im Bereich Mobilitätsmanagement und nimmt gute Beispiele auf.

Massnahmen: Weiterentwicklung Massnahmenprogramm: Austausch mit Kompetenzpartnern, Besuch von Fachtagungen.

- Vorstellen Programm so!mobil bei neuer zuständiger Regierungsrätin
- Austausch mit Mitgliedern der so!mobil Begleitgruppe für die Nutzung von Synergien
- Mitorganisation ERFA „Mobilitätsmanagement in der Praxis“ (Austausch zwischen den schweizweiten Mobilitätsplattformen und grossen Städten), August 2022
- Sichten diverser Newsletter zu Mobilitätsthemen
- Austausch mit Mobitrends SA zum Thema MMU
- Teilnahme an der Mobilitätsarena im September 2022
- Teilnahme Webinar Fussverkehr im November 2022
- Vorstellen Projekt smart!mobil an zwei Schulungen Energiestadt "Kommunale Energie- und Klimapolitik umsetzen"
- Zusammenarbeit mit der ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften für einen Input des Studiengangleiters „Verkehrssysteme“ in der Oberstufe Grenchen

Ziel: Laufende Überprüfung und bei Bedarf Optimierung des Programms

Massnahmen: Programmkontrolle, Erstellen von Rechenschaftsberichten und Jahresprogrammen.

- Budgetkontrolle
- Gespräche mit verschiedenen Partnern für weitere Zusammenarbeit
- Projektleitung und Schlussbericht «smart!mobil - mitmachen, clever kombinieren und teilen»
- Jahresbericht für KAP Ernährung, Bewegung und psychische Gesundheit für Kinder, Jugendliche und ältere Menschen im Kanton Solothurn Leistungen so!mobil 2022
- Abschlussbericht 2021
- Erstellung neues Jahresprogramm 2023 - 2024

Aufwand Programmleitung: 16 Arbeitstage

KOMMUNIKATION / KOORDINATION GESAMTMOBILITÄT

Ziel: Entscheidungsträger und relevante Mobilitätsakteure im Kanton Solothurn kennen so!mobil und haben ein positives Bild von Mobilitätsmanagement.

Massnahmen: Koordination Erfahrungsaustausch zwischen den Mobilitätsakteuren: Begleitgruppentreffen (ERFA); Netzwerkpflege: Einsitz in mobilitätsrelevanten Ausschüssen, punktuelle Zusammenarbeit mit ausserkantonalen Programmen des Mobilitätsmanagements.

- Einsitz in der Arbeitsgruppe **LOS!** (3 Sitzungen)
- Einsitz im Vorstand **Mobilservice** (3 Sitzungen)
- Sitzung Begleitgruppe Juni 2022 (ERFA)
- Einsitz in der Arbeitsgruppe Raum, Ausschuss Mobilität des Naturparks Thal (4 Sitzungen)
- Einsitz in die Gruppe MONAMO
- Einsitz in die Koordinationstreffen Pedibus
- Beantwortung mehrerer Anfragen zu den öffentlichen Velo-Servicestationen

Ziel: Die Zielgruppen sind über die Angebote und Aktivitäten von so!mobil informiert, Aktivitäten von so!mobil sollen breit bekannt gemacht werden, um eine möglichst grosse Vorbildwirkung zu erreichen und weitere Akteure zu motivieren.

Massnahmen: Newsletter (3x jährlich): Information von Zielgruppen über Aktivitäten von so!mobil; Betreuung Webseite; Facebook, Zusammenarbeit mit Botschaftern aus Politik, Wirtschaft oder Organisationen, Medienarbeit und Promotion: Präsenz des Themas Mobilität und Mobilitätsmanagement sowie von so!mobil in Medien und Öffentlichkeit, mit Fokus auf zielgruppenspezifische Medien: 3 Artikel in zielgruppenspezifischen Medien, 2 Artikel in der Zeitung, Umsetzung einzelner Kommunikationsprojekte (z.B. Mobilitätstipps), Optimale Nutzung der Kanäle der Städte, Gemeinden und des Kantons.

Hast du gewusst, dass...

... Carsharing kombiniert mit dem öffentlichen Verkehr gegenüber einem Privatauto durchschnittlich 4'000 Franken im Jahr spart?

Teilen und Sparen

Ein Privatauto kostet durchschnittlich 10'000 Franken im Jahr. Ein Auto zu teilen, spart also nicht nur Ressourcen, sondern auch bares Geld. In Zuchwil und Umgebung findest Du acht Carsharing-Standorte von **mobility.ch** sowie Privatpersonen, die ihr Auto auf **zeem.ch** vermieten.



Wie Kindern die Mobilität von morgen vermittelt wird

Am Mobilitätstag, organisiert von «SO!mobil», wurde den rund 160 Kindern aus acht Gemeindeklassen viel geboten.




Die Aktivitäten vor der Mobilitätstag...
 Am Mobilitätstag...
 Die Kinder...
 Die Eltern...
 Die Kinder...
 Die Eltern...
 Die Kinder...
 Die Eltern...

so!mobil

Newsletter 2 / 2022

Wieder mal Winterzeit

Wie bei jedem Winterzeit...
 Die Kinder...
 Die Eltern...
 Die Kinder...
 Die Eltern...

walktoschool

Walk to School im Herbst 2022...
 Die Kinder...
 Die Eltern...
 Die Kinder...
 Die Eltern...

PRESSESPIEGEL 2023

DATUM	PRESSE	TITEL
23 02 2022	Grenchner Tagblatt	E-Trottinets per App mieten: Der Pilotversuch in Grenchen startet am 1. März mit 30 «Trottis»
30 02 2022	Newsletter Mobilservice	Smart Cities und Regionen: Smarte Strasse in Basel und weitere aktuelle Initiativen
03 03 2022	Tele M1	Die Stadt Grenchen hat jetzt auch Elektro-Trottinette
03 03 2022	Radio Argovia	Die Stadt Grenchen hat jetzt auch Elektro-Trottinette
03 03 2022	Grenchner Tagblatt	Auf zwei Rädern durch Grenchen: Pilotversuch mit E-Trottis hat begonnen
03 2022	ZuchlerKurier	Quadratisch und praktisch
03 2022	ZuchlerKurier	Mobilitätstipp zum Teilen und Sparen
09 03 2022	Blog Netzwerk Energiestädte Kt. Solothurn	Mobilitäts-Set für Neuzuziehende
09 03 2022	Blog Energiestadt Oensingen	Mobilitäts-Set für Neuzuziehende
24 03 2022	Blog Netzwerk Energiestädte Kt.Solothurn	Noch günstiger und umweltfreundlicher unterwegs
Frühling 22	Infoblatt Naturpark Thal	Nachhaltig & Mobil: Editorial und Projekte für eine mobile Zukunft
30 05 2022	Mobilservice	Öffentliche Velo-Servicestationen
01 06 2022	Newsletter Mobilservice	Öffentliche Velo-Servicestationen
06 2022	ZuchlerKurier	smart unterwegs mit Fahrgemeinschaften!
06 2022	ZuchlerKurier	Auszeichnung als velofreundliche Gemeinde
13 06 2022	Blog Energiestadt Grenchen	Sunnepark Grenchen - eine smarte und moderne Siedlung
13 06 2022	Blog Netzwerk Energiestädte Kt. Solothurn	Sunnepark Grenchen - eine smarte und moderne Siedlung
12 07 2022	Olten Stadt Webseite	15 Teams an der bike to work Challenge 2022
14 07 2022	Solothurner Zeitung online	Bike-to-work-Challenge 2022
19 07 2022	Oltner Tagblatt	bike to work Challenge 2022
05 08 2022	Solothurner Zeitung online	Spürbar grosser Enthusiasmus beim diesjährigen Velofahrkurs für Frauen mit Migrationsgeschichte
17 08 2022	Solothurner Zeitung	Velofahrkurs für Frauen mit Migrationsgeschichte
01 09 2022	Grenchner Stadtanzeiger	Mobilitätskurs in Grenchen
02 09 2022	Solothurner Zeitung online	Grosse Freude am Cargo-Bike-Testfahren am Strassenfest des Solothurner Westquartiers
08 09 2022	Solothurner Zeitung	Cargo-Bike-Testfahren am Strassenfest des Westquartiers
08 09 2022	Grenchner Stadtanzeiger	Mobilitätstag Grenchen
09 09 2022	Tele Bilingue	INFO vom 9. September 2022
11 09 2022	Badener Tagblatt online	Grenchner Kindern wurde die Mobilität von morgen vermittelt
11 09 2022	Grenchner Tagblatt online	Grenchner Kindern wurde die Mobilität von morgen vermittelt



Die Mobilität von morgen beginnt heute.

DATUM	PRESSE	TITEL
12 09 2022	Grenchner Tagblatt	Wie Kindern die Mobilität von morgen vermittelt wird
12 09 2022	Solothurner Zeitung	Wie Kindern die Mobilität von morgen vermittelt wird
19 09 2022	Canal 3	Dank Aktion "Walk to School" sollen Grencher Kinder zu Fuss zur Schule gehen
20 09 2022	nau.ch	Naturpark Thal: Am Naturpark-Märet wird es aktiv
20 09 2022	Blog Energiestadt Grenchen	Nie mehr platte Reifen - dank der öffentlichen Veloservice- und Pumpstationen in Grenchen
20 09 2022	Blog Netzwerk Energiestädte Kt. Solothurn	Nie mehr platte Reifen - dank der öffentlichen Veloservice- und Pumpstationen in Grenchen
21 09 2022	Blog Energiestadt Grenchen	Preisverleihung Walk to School Schulhaus Eichholz
21 09 2022	Blog Netzwerk Energiestädte Kt. Solothurn	Preisverleihung Walk to School Schulhaus Eichholz
22 09 2022	TGO Anzeiger	Der Naturpark Märet macht mobil
26 09 2022	Stadt Olten Webseite	Unterwegs im Bannwald mit ZÄMEGOLAUF
09 2022	ZuchlerKurier	Mobilitätstipp zum Pedibus
09 2022	Personalzeitung Stadt Solothurn	Bike to Work 2022
03 10 2022	Solothurner Zeitung	Öffentliche Veloservice- und Pumpstationen in Grenchen
07 10 2022	Solothurner Zeitung online	Im Alter mobil sein und bleiben
07 10 2022	Solothurner Zeitung online	Preisverleihung des solmobil-Fotowettbewerbs am 10. Slow-up in Solothurn-Buechibärg
11 10 2022	Solothurner Zeitung online	Clever mobil unterwegs in der Zukunft
11 10 2022	Solothurner Zeitung online	Sieben Klassen gewinnen Extrapreis bei Walk to School in Grenchen
13 10 2022	Blog Energiestadt Grenchen	Clever mobil unterwegs in der Zukunft
13 10 2022	Blog Netzwerk Energiestädte Kt. Solothurn	Clever mobil unterwegs in der Zukunft
19 10 2022	Solothurner Zeitung online	Im Unterfeld-Quartier steht neu ein Auto zur Verfügung für alle, die «carsharen» möchten
20 10 2022	Solothurner Zeitung	Ein Auto im Quartier für alle
20 10 2022	Newsletter Wirtschaftsförderung Olten	Schritt halten im Mobilitätsbereich
20 10 2022	Solothurner Zeitung	Sieben Klassen gewinnen Extrapreis bei Walk to School in Grenchen
26 10 2022	Solothurner Zeitung online	Walk to School: Zuchwiler Schulkinder könnten jedes Jahr zu Fuss bis nach Montreux laufen
26 10 2022	Solothurner Zeitung	Clever mobil unterwegs in der Zukunft
27 10 2022	Solothurner Zeitung	Einmal zu Fuss bis nach Appenzell oder Montreux gehen
03 11 2022	Solothurner Zeitung	Zur Schule per pedes
08 11 2022	Blog Energiestadt Zuchwil	Vier Klassen erreichen maximale Punktzahl bei Walk to School
08 11 2022	Blog Netzwerk Energiestädte Solothurn	Vier Klassen erreichen maximale Punktzahl bei Walk to School
10 11 2022	Blog Energiestadt Grenchen	Das sind die Gewinnerinnen von Clevermobil
10 11 2022	Blog Netzwerk Energiestädte Solothurn	Das sind die Gewinnerinnen von Clevermobil

DATUM	PRESSE	TITEL
14 11 2022	Solothurner Zeitung online	Die Clevermobil-Gewinnerinnen stehen fest
14 11 2022	Badener Tagblatt online	Die Clevermobil-Gewinnerinnen stehen fest
18 11 2022	Limmattaler Zeitung	Grosszügige Belohnung für Walk to School-Siegerklassen
18 11 2022	Solothurner Zeitung online	Grosszügige Belohnung für Walk to School-Siegerklassen
18 11 2022	Oltner Tagblatt	Grosszügige Belohnung für Walk to School-Siegerklassen
18 11 2022	Appenzeller Zeitung	Grosszügige Belohnung für Walk to School-Siegerklassen
18 11 2022	Luzerner Zeitung	Grosszügige Belohnung für Walk to School-Siegerklassen
18 11 2022	bzbasel	Grosszügige Belohnung für Walk to School-Siegerklassen
11 2022	Grenchner Schulnachrichten	Editorial: Und weiter geht's mit den Herausforderungen
11 2022	Grenchner Schulnachrichten	Daran sind wir
25 11 2022	Solothurner Zeitung	Eine Grosszügige Belohnung für Walk-to-School-Siegerklassen
25 11 2022	Oltner Tagblatt	Grosszügige Belohnung für Walk-to-School-Siegerklassen
25 11 2022	Grenchner Tagblatt	Eine Grosszügige Belohnung für Walk-to-School-Siegerklassen
30 11 2022	Solothurner Zeitung	Die Clevermobil-Gewinnerinnen stehen fest
30 11 2022	Grenchner Tagblatt	Die Clevermobil-Gewinnerinnen stehen fest
01 12 2022	Stadt Olten Webseite	Walk-to-School-Znüni als Belohnung
01 12 2022	Stadtanzeiger Olten	Schulweg hat positive Effekte
02 12 2022	Oltner Tagblatt	Walk-to-School-Znüni-Übergabe in der Schule Bannfeld in Olten
02 12 2022	Solothurner Zeitung online	Walk-to-School-Znüni-Übergabe in der Schule Bannfeld in Olten
02 12 2022	Grenchner Tagblatt	Walk-to-School-Znüni-Übergabe in der Schule Bannfeld in Olten
09 12 2022	Neue Oltner Zeitung	Walk-to-School-Znüni-Übergabe in der Schule Bannfeld in Olten
14 12 2022	ZuchlerKurier	Mobilitätstipp
14 12 2022	ZuchlerKurier	Vier Siegerklassen bei Walk to School



31
Printartikel



2
Fernsehbeiträge

45
Artikel online

2
Radiobeiträge

ONLINE

- Versand Newsletter [1/22](#), [2/22](#) und [3/22](#) an jeweils ca. 850 Empfänger (u.a. Gemeinden, Mobilitätsinteressierte, Partner), durchschnittliche Öffnungsrate: 35%
- Website so!mobil: die Website www.so-mobil.ch wurde regelmässig bewirtschaftet. 924 Besucher und 1'760 Seitenaufrufe (Stand 20.12.2022)
- **Facebook-Seite**: seit April 2019, 252 Follower (Stand 20.12.2022)
145 Beiträge auf der Facebookseite von so!mobil mit einer Reichweite von durchschnittlich 404 Personen, mit einem Ausreisser von 2'681 Personen (beworbener Beitrag Umfrage Masterplan Velo Stadt Olten).
- **Instagram-Kanal**: seit August 2021, 187 Follower, 224 Abonnenten (Stand 20.12.2022)
152 Instagram-Posts mit einer Reichweite von durchschnittlich 642 Personen mit einem Ausreisser von 1'487 Personen (beworbener Beitrag Umfrage Masterplan Velo Stadt Olten).
- Angebote von so!mobil auf der Seite hebsorg.ch
- Erarbeitung [Praxisbeispiel](#) über öffentliche Velo-Servicestationen auf Mobilservice

ÖFFENTLICHKEIT

- 6 Standaktionen smart!mobil (siehe Projekt smart!mobil)
- 4 Plakate carvelo2go (siehe Projekt smart!mobil)
- Neue Alu-Dibond Tafel Veloservicestation Balsthal
- Planung Schaufenster smart!mobil (siehe Projekt smart!mobil), fiel leider kurzfristig aus
- Diverse Videos zu Themen von smart!mobil (siehe Projekt smart!mobil)
- Gestaltung und Druck neuer Flyer für carvelo2go
- Weitere [Foto-Botschaften](#) für smart!mobil an diversen Anlässen gesammelt
- Kommunikationskampagne «clever mobil»: Alle 3 Monate einen Tipp erarbeitet und im Zuchler Kurier publiziert.
- Zweimal Vorstellen des Projekts smart!mobil am Energiestadt-Koordinatorkurs

Aufwand Kommunikation / Koordination: 17 Arbeitstage



252
Follower
auf Facebook

3
Newsletter
von so!mobil



152
Instagram
Posts



MOBILITÄTSANGEBOTE FÜR UNTERNEHMEN

Ziel: Unternehmen sind über die Möglichkeiten des Mobilitätsmanagements informiert und setzen diese um.

Massnahmen: Koordination und Umsetzung des Programms ‚Mobilitätsmanagement in Unternehmen‘ von EnergieSchweiz in Trärgemeinden. Unternehmen im Kanton Solothurn sollen für eine Erstberatung sowie für weiterführende Massnahmen gewonnen werden. Promotion und Motivierung zur Teilnahme der Unternehmen an Bike to Work in Trärgemeinden sowie im Kanton. Promotion Eco-Drive bei Unternehmen, Trärgemeinden und Kanton, Organisation von Mobilitätsdialogen, Förderung des Mobilitätsmanagements in der Verwaltung

- 1. Versand an über 600 grössere Unternehmen im Kanton Solothurn zusammen mit der Solothurner Handelskammer und Bike to Work. Hinweis auf die kostenlose Inputberatung von so!mobil.
- Neuauflage der Broschüre «Mobilitätsmanagement in Unternehmen» mit Aktualisierung zu den Themen Carsharing und Carpooling, flexibles Arbeiten, Co-Working und Kommunikationsmassnahmen. [PDF / online](#)
- 2. Versand der neuen Broschüre an über 600 grössere Unternehmen im Kanton Solothurn zusammen mit der Solothurner Handelskammer. Hinweis auf die kostenlose Inputberatung von so!mobil.
- E-Bike Aktion mit b2bepower fand 2022 nicht statt.
- Inputberatung Mobilitätsmanagement bei der Bibliomedia Solothurn
- Austausch mit Mobitrends SA zum Thema Mobilitätsmanagement in Unternehmen
- Planung Mobilitätsberatung bei der Stadt Olten
- Im Kanton Solothurn beteiligten sich 102 Betriebe mit Total 2'199 Teilnehmenden an der Aktion Bike to Work. Das entspricht einer Zunahme um 67 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Aufwand Mobilitätsangebote für Unternehmen: 13 Arbeitstage



MOBILITÄTSANGEBOTE FÜR SCHULEN

Ziel: Schulleitungen und Lehrpersonen sind über die Bedeutung der Mobilitätsbildung informiert und integrieren diese, wo möglich, in ihren Unterricht.

Massnahmen: Organisation und Durchführung des InfoDesks in der Bibliothek der PH FHNW. Unterstützung und Promotion von Bike2school

- Angebot [clevermobil](#), [Bike2school](#) und [Walk to School](#) beworben
- 2022 haben im Kanton Solothurn 17 Klassen mit 256 SuS an der Aktion Bike2school teilgenommen. so!mobil übernahm die Kosten für die Teilnahme.
- InfoDesk in der Bibliothek der PH FHNW während einem Monat im April 2022
- Versand Flyer Mobilitätsbildung und Flyer Pedibus an alle Schulleitungen Zyklus 1 / 2 im Kanton Solothurn
- Verteilen Informationsbrief und Flyer Pedibus in 9 Schulen an die Eltern von 16 Klassen (ca. 850 SuS)
- Unterstützung bei der Gründung einer Pedibuslinie in Olten (wurde danach jedoch aufgelöst)

Ziele: so!mobil ist als Anlaufstelle für Mobilitätsfragen im schulischen Kontext bekannt und anerkannt.

Massnahmen: Promotion und Organisation von Mobilitätsbildung (z.B. Lernmodule, clevermobil, Schule mobil) in Schulen in den Trägergemeinden und im Kanton

- Vorstellen der Spezialaktion Walk to School an bei der Schulleitung Biberist
- Die Kurseinheit clevermobil für die Unterstufe wurde 2022 leider nicht gebucht.
- 7 Kurseinheiten clevermobil in der Oberstufe Grenchen während der Projektwoche durchgeführt. Inputreferat der ZHAW organisiert.
- Wettbewerb zu den besten Präsentationen clevermobil zusammen mit der ZHAW ausgerichtet.
- Leitung der Koordinationsstelle [Pedibus](#) für den Kanton Solothurn
- 8 Klassen mit 160 Kindern haben am [Mobilitätstag](#) Grenchen teilgenommen.
- Schulwegberatung Gemeinde Dornach, Erstellen Schulwegplan.
- Mitorganisation Informationsanlass für die Langsamverkehrsverantwortlichen der REPLA zum Thema Schulweg & Elterntaxi
- Anfrage Schulwegberatung Gemeinde Derendingen. Auf 2024 terminiert.

Ziele: Die Problematik mit den Elterntaxis wird lösungsorientiert angegangen. (Träger-) Gemeinden werden bei Schulwegfragen unterstützt und bei Bedarf begleitet.

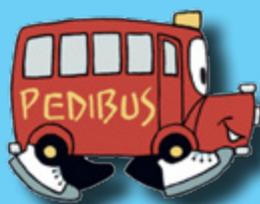
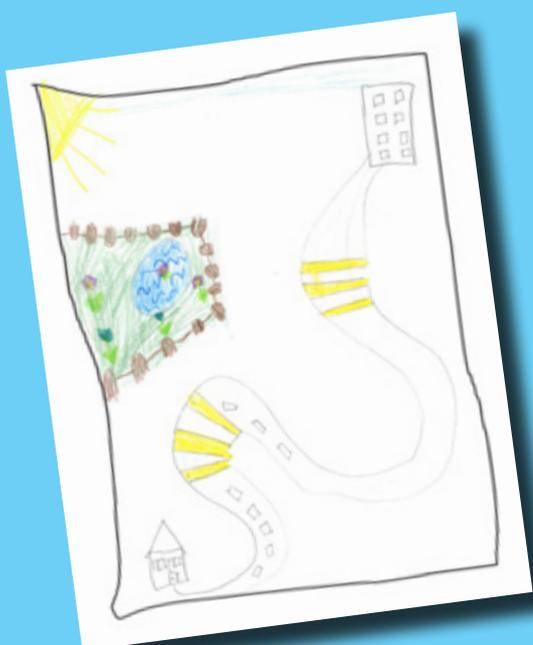
Massnahmen: Schulwegberatung, Leitung partizipativer Prozesse zur Behebung der Schulwegproblematik, gemeinsam mit Fachstelle Prävention und Gesundheitsförderung, ASO. Aktion Sportlich zum Schulsporttag. Weitere Massnahmen zum Thema Elterntaxi.

- Fertigstellen Umfrage & Bericht zum Schulweg in allen Kindergarten- und Primarschulklassen Biberist
- Workshop zu Massnahmen zur Behebung von Schwachstellen auf dem Schulweg in Biberist
- Organisation und Preisverleihung Aktion „[Sportlich zum Schulsporttag](#)“

WALK TO SCHOOL

- Primarschule Balsthal, (27 Klassen, 571 SuS) - [Medienbericht](#)
 - Schulhaus Eichholz, Grenchen (17 Klassen, 343 SuS) - [Medienbericht](#)
 - Schulhaus Hübeli, Olten (6 Klassen, 121 SuS)
 - Schulhaus Bannfeld, Olten (8 Klassen, 145 SuS)
 - Schulhaus Unterfeld, Zuchwil (12 Klassen, 225 SuS) - [Medienbericht](#)
- Total: 70 Klassen, 1'405 SuS

Aufwand Mobilitätsangebote für Schulen: 10 Arbeitstage





5
Schulhäuser



70
Klassen



1'405
Kinder



MOBILITÄTSANGEBOTE FÜR DIE GESAMTBEVÖLKERUNG

Ziel: Die Gesamtbevölkerung ist über Bedeutung und Wichtigkeit des Themas Mobilität informiert.

Massnahmen: Durchführung Mobilitätstage im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche in Trägergemeinden.

- Der 9. Mobilitätstag in Grenchen konnte am 9.9.22 im gewohnten Rahmen auf dem Zytplatz unter dem Motto „Teile deine Mobilität!“ stattfinden. Mit dabei waren die Feuerwehr Grenchen, SWG, BGU, Coiffeure Sunshine, Roli Transport, Spitex Grenchen, Blaues Kreuz Kt. SO. Alle Partner boten interaktive Posten für Schulklassen an (siehe Schulen). [Link zum Rückblick](#)

Ziele: Die Gesamtbevölkerung ist über Angebote der effizienten und nachhaltigen Mobilität informiert und nutzt diese.

Massnahmen: Erstellung, Promotion und Unterstützung der regionalen Kurskoordination ‚mobil sein & bleiben‘-Kurse sowie weitere Aktionen zur Sensibilisierung der Bevölkerung.

- Standaktion am Naturparkmäret in Balsthal
- Standaktion am Quartierfest in der Weststadt Solothurn
- Standaktion am Slow Up Solothurn-Buechibärg
- Standaktion am Wochenmarkt Olten
- Standaktion am Zukunftsmarkt Grenchen
- Durchführung von 4 ‚mobil sein & bleiben‘-Kursen in: Grenchen (2), Oensingen / Region Thal (1) und in Solothurn/Zuchwil (1) mit insgesamt 53 Teilnehmenden. [Zeitungsbericht](#)
- Absage von 2 ‚mobil sein & bleiben‘-Kursen in Olten und Solothurn/Zuchwil (aufgrund zu weniger Anmeldungen).
- Durchführung von 2 ‚SBB Mobile‘-Kursen in Solothurn und Olten
- *Aktualisierung der Gutscheine für das Neuzuzügeraset 2023/24 (6 Sorten) (siehe Gemeinden)*



Ziele: Weitere spezifische Zielgruppen werden über Angebote der effizienten und nachhaltigen Mobilität informiert und nutzen diese.

Massnahmen: Mobilitätsmanagement an Veranstaltungen, Beratung von Behörden und Veranstaltern, Organisation von Mobilitätsmanagement an Veranstaltungen oder Mobilitätsmanagement in (Sport-)Vereinen.

- Unterstützung bei der Durchführung Velofahrkurs für Frauen mit Migrationsgeschichte. Anmeldung von 8 Frauen. [Zeitungsbericht](#)
- Bewerbung E-Bike Kurse von LOS!

Aufwand Mobilitätsangebote für Gesamtbevölkerung: 13 Arbeitstage



MOBILITÄTSANGEBOTE FÜR GEMEINDEN

Ziel: Die (Träger-) Gemeinden sind über Angebote und Möglichkeiten des Mobilitätsmanagements informiert und nutzen diese.

Massnahmen: Instrumente des Mobilitätsmanagements auf Gemeindeebene: Kommunikation von Trends und nationalen Programmen und Instrumenten des Mobilitätsmanagements in ERFAs mit Trägergemeinden.

- 3 Trägerschaftssitzungen (siehe Programmleitung)
- 1 ERFA Treffen Trägerschaft und Begleitgruppe (siehe Kommunikation / Koordination)
- Individuelle (Jahres-)Planungen mit allen Trägern (siehe Programmleitung)
- Einsitz in der Arbeitsgruppe Raum, Ausschuss Mobilität des Naturparks Thal (siehe Kommunikation / Koordination)

Ziel: Die (Träger-) Gemeinden nehmen ihre Rolle als Promotoren von Mobilitätsmanagement in ihrem Einflussgebiet wahr.

Massnahmen: Beratung und Unterstützung in der Anwendung von Instrumenten des Mobilitätsmanagements (z.B. Mobilitätsbuchhaltung, MM in Planungsprozessen, PP-Bewirtschaftung, MM an Veranstaltungen, Velohauslieferdienst etc.), Aktualisierung und Koordination der Neuzuzügermappe.

- Begleitung Aktion Bike to Work in den Verwaltungen von Olten, Grenchen, Solothurn und Zuchwil
- Angebot Schulwegberatung für alle Gemeinden
- Versand von 4 Sorten Broschüren Mobil in der Region
- Bereitstellung von total 4'195 Neuzuzügersets für alle Trägergemeinden
- Bestellung von 1645 Broschüren «Mobil im Kanton Solothurn» von 27 Gemeinden
- Erstellen einer Mobilitätsbuchhaltung für alle Trägergemeinden
- Unterstützung bei der Erstellung eines neuen Spesenreglements Zuchwil
- Unterstützung der Stadt Solothurn beim Ausfüllen der Umfrage WWF/VCS
- Kommunikation Resultate Prix Velo
- Betreuung Angebot carvelo2go (siehe smart!mobil)

Aufwand Mobilitätsangebote für Gemeinden: 10 Arbeitstage

UMSETZUNG PROJEKT SMART!MOBIL

Die Städte Grenchen, Olten, Solothurn, Zuchwil und die Region Thal wollen sich schwerpunktmässig dem Thema «Sharing» widmen und die smarte Kombination sowie die geteilte Nutzung verschiedener Verkehrsträger gezielt fördern.

Ziel: Vorhandene Sharing-Angebote werden besser genutzt.

Massnahmen: Kombination und geteilte Nutzung verschiedener Verkehrsträger begünstigen, Umgang mit neuen Mobilitätsangeboten definieren, vorhandene smarte Technologien und interaktive Kommunikation nutzen.

- Instagram: www.instagram.com/somobil ; Facebook: www.facebook.com/solothurnmobil
- Kommunikationsplan zu verschiedenen Themen, Portraits mit Patronatsmitgliedern
- Diverse Beiträge über Aktivitäten
- Abgabe von Informationsbroschüre und Gutscheine an über 4000 Neuzuzüger in den Trägergemeinden von so!mobil, Ergänzung der Broschüre und der Gutscheine mit lokalen Sharing-Angeboten
- E-Trottinett Grenchen: Pilotversuch: neues Angebot von 30 bis maximal 100 E-Trottinetts von Zisch in Grenchen
- Neue Flyer carvelo2go, Verteilung über diverse Kanäle, Beschilderung der Velopumpen und Bekanntmachung durch Plakate vor Ort. Grenchen und Zuchwil übernehmen neu die Kosten für die Grundgebühr bei der Miete eines Cargobikes.
- Velopumpen & Toolboard Bike: Aufschaltung Beispiel auf der Plattform [Mobilservice](#)
- Karte mit allen Standorten der Velopumpen und Toolboard Bikes, Publikation über die lokalen Tourismusorganisationen, neue Beschilderung
- Mobility: Bewerbung über Social Media und am Mobilitätstag Grenchen. Weitere Posts auf Social Media und Plakataktionen in den Quartieren sind für den Winter geplant.

Ziel: Potenziale durch Beteiligung der Bevölkerung gezielt ausschöpfen.

Massnahmen: Workshop und Gespräche mit Partnern, Erhebung Sharing-Angebote und Definition der Quartiere, Quartiere und Stadtteile als «Inkubatoren» nutzen, Quartiere und Stadtteile als «Versuchs-Hubs» nutzen, durch eine aktive Beteiligung der Bevölkerung vor Ort soll einer Veränderung des Verhaltens begünstigt werden.

- Wettbewerbe am Slow Up Solothurn und Zuchwil, Wochenmarkt Olten, Mobilitätstag Grenchen, Naturparkmaret Balsthal. Verlosung eines Smart Shoppers für das Einkaufen zu Fuss oder mit dem Velo.
- Quartier Weststadt Solothurn. Umfrage zum Thema «Was könnte man im Quartier teilen, welche Angebote gibt es schon?» während mehreren Wochen zu den Öffnungszeiten im Quartierbüro, an drei Nachmittagen vor dem Coop, Inserat im Anzeiger, Plakate im Quartier. Anschliessend Präsentation von 15 Projektideen am Quartierfest, Auswahl der beliebtesten Ideen und bilaterale Workshops mit den Initianten (laufen noch).

- Quartier Unterfeld Zuchwil: Erhebung Nutzung und Mitbenutzung Fahrzeuge im Quartier. Rücklauf leider gering. Geplanter Informationsanlass im Quartier musste aufgrund zu weniger Anmeldungen abgesagt werden. Aufbau eines Sharing-Angebotes durch Anwohner, der sein Auto über die Plattform Wee Share zur Verfügung stellt. 2 Personen nutzen das Angebot. Kommunikation im Newsletter, Artikel in der Solothurnerzeitung.
- Neubausiedlung Sunnepark Grenchen: Auswertung Umfrage 2021. Einladung aller Bewohner zu einem Workshop. 40 Teilnehmende. Sammlung von Ideen zum Thema «Teilen im Quartier». Anschliessend Umfrage bei allen Bewohnern, welche der gesammelten Ideen auf Bedarf stossen und wer sich dafür engagieren würde. Auswertung erfolgt im November 2022. Anschliessend weitere bilaterale Workshops geplant. Projektideen: Allzweckraum / Bastelraum; Teilen von Zeit und Ressourcen durch analoge und digitale Plattform; Raum für Begegnung und Integration in der Seniokita.

Ziel: Neue Dynamik durch Vorbildfunktion anstossen.

Massnahmen: Strategische Verankerung vom Projekt smart!mobil, Erarbeiten einer Mobilitätsstrategie, Erarbeiten Kommunikationsstrategie, Unternehmen als Innovationstreiber für smarte Mobilität begeistern, Umsetzung Kommunikationsmassnahmen.

- Quartierfest Weststadt Solothurn, Slow Up – Solothurn / Zuchwil, Wochenmarkt Olten, Naturparkmaret Region Thal, Zukunftsmarkt Grenchen, Mobilitätstag Grenchen: Testfahren Cargovelo, Sammlung von Rückmeldungen zu den Projektideen im Quartier, Stand mit Informationen zu Sharing-Angeboten, Durchführung E-Mobilitätstag, Posten "Sharing" für Schulklassen, Wettbewerb
- Posten von diversen Video-Clips zur Nutzung von Mobilitätsangeboten auf Social Media. Weitere Storys und Videos sind eingeplant und werden noch erstellt.
- Artikel in den Medien zu verschiedenen Angeboten und Aktionen

UNTERNEHMEN ALS INNOVATIONSTREIBER FÜR SMARTE MOBILITÄT

- Neuauflage Broschüre MMU mit Ergänzung zum Thema Sharing
- Mobilitätsberatung Bibliomedia Solothurn
- Versand Bike to Work und Broschüre MMU an jeweils über 600 Unternehmen
- Aufbau und Begleitung Arbeitsgruppe City Logistik Olten, 5 Sitzungen
- Erarbeiten und Einreichen des Projekts City Logistik Solothurn
- Schlusssitzung der Arbeitsgruppe City Logistik Olten
- Planung Mobilitätsberatung der Stadt Olten

Genauere Informationen und das Fazit zur Umsetzung des Projekts können dem Abschlussbericht smart!mobil entnommen werden.

Aufwand Projekt smart!mobil: 40 Arbeitstage



13
Patronatsmitglieder

6
carvelo2go



Patronatskomitee smart!mobil

Folgende Personen unterstützen die Ziele des Projekts smart!mobil. Sie setzen sich damit für eine umweltfähige und zukunftsgerichtete Mobilität ein. Dazu gehört beispielsweise die Nutzung von Sharing-Angeboten und neuen Mobilitätslösungen.



Pierre Gärbler
Vorstandsmittglied
Quartierverein Weststadt
Salzherr

"Smarte urbane Mobilität beachtet den Energieverbrauch, die Luftverschmutzung und den Platzbedarf der Verkehrsmittel. Räder und teilen von Verkehrsmitteln ist ein Teil der smarten Mobilität."



Melanie Racine
Gemeinderätin Zurich

"Der Individualverkehr wird auch in Zukunft nicht ergrünlichen sein. Mit innovativen Lösungen wie zum Beispiel Sharing-Angeboten, kann unsere Mobilität nachhaltiger und effizienter gestaltet werden."



Jonas Deichmann
Ehrenpräsident, Abenteurer,
Bäcker aus dem Naturpark
Thal

"Mobilität gehört zu meinem Beruf und ist für mich eine Selbstverständlichkeit. Ich habe seit Jahren kein eigenes Auto mehr, komme aber dennoch an jedes gewünschte Ziel."

jonasdeichmann.com



Petra Eggeneschwiler
FrauenNetz / Berufshilfe /
Geologin

"Viele Menschen sind generell als Verkehrslastungen, überfüllten Zügen und Zeitverlust, die wenigsten jedoch sind dazu bereit, die eigene Mobilität zu überdenken. Möglicherweise wurde bisher zu wenig für die 'smarte Mobilität' aufgenommen und informiert. Ich unterstütze diese Idee von smart!mobil, da ich selber kein Fan von überlasteten Strassen bin und mir zudem die Umwelt sehr am Herzen liegt. Das Potenzial wäre riesig, lässt es uns gemeinsam anpacken!"

petra-eggeneschwiler.ch



Kurt Hart
Nationalrat FDP

"Bereits in mehreren Schulklassen der Stadt Solothurn durfte ich jeweils zahlreichen Schulklassen im Rahmen des Projektes vorkommen. Ich bin überzeugt, dass solche kleine, aber wichtige Zeichen in der frühen Jugend entscheidend dafür sind, dass sich diese Schülerinnen und Schüler auch später als Erwachsene gerne an ihren zu Fuss hinter sich gelassenen Schritten erinnern und sich wenn immer möglich per pedes auf den Weg machen werden."

kurt-hart.ch



Karin Wetzler-Spielmann
St. Kammerleiterin FDP

"Mobilität ist wichtig, damit die Wirtschaft läuft und wir Kontakte pflegen können. Aber nicht zu jedem Preis. Macht Fahrgemeinschaften und Quartierwohls. So tragen wir zur Natur/Sonne und die Strassen sind weniger überlastet."

Velopumpe in Solothurn am Rötiquai



smart!mobil

Velopumpe in Grenchen auf dem Zytplatz



smart!mobil

Velopumpe und ToolBoard Bike in Balsthal am Bahnhof



smart!mobil



9
Velopumpen

4
Toolboards
Bike

SO!MOBIL

DANK

Ein ganz herzliches Dankeschön gilt allen Trägergemeinden, dem Kanton Solothurn, dem Partner PostAuto sowie der Gesundheitsförderung Schweiz und dem Bundesamt für Energie für die finanzielle Unterstützung des Programms so!mobil und des Projekts smart!mobil. Besonders zu verdanken sind die Vertreter und Vertreterinnen der Trägerschaft, welche sich aktiv bei der Gestaltung und Umsetzung des Programms beteiligt haben. Dank ihrem engagierten und professionellen Einsatz konnte die Programmleitung eine Vielzahl von Massnahmen umsetzen. Zu verdanken ist ausserdem das ganze Team der Weit&Breitsicht GmbH, welches der Programmleitung tatkräftig zur Seite stand.

Ein grosses Merci geht auch an alle Partner des Programms so!mobil. Die reibungslose und positive Zusammenarbeit mit den Transportunternehmen, Polizei, kantonalen Ämtern, Schulleitungen, Lehrpersonen, Mobilitätsanbietern, Unternehmen, Verbänden, Medienvertretungen und vielen mehr, machte die Umsetzung des Programms zu einer erfreulichen und schönen Aufgabe.

Dank gebührt besonders auch den politischen Vertretern, welche sich für die Weiterentwicklung und Etablierung eines Mobilitätsmanagements im Kanton Solothurn einsetzen und das Programm auf vielfältige Weise unterstützt haben.

Solothurn, Januar 2023

Jeanine Riesen

Carla Padovan



Geschäftsstelle so!mobil
c/o Weit&Breitsicht GmbH
Werkhofstrasse 19
4500 Solothurn
www.so-mobil.ch

facebook.com/solothurnmobil | instagram.com/somobil